

Stawiszyn, Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Polen / katholisch.

1793 bis 1807 Königreich Preußen / protestantisch.

1807 bis 1815 Herzogtum Warschau.

Seit 1815 Kongresspolen,

in Personalunion verbunden mit dem Russischen Zarenreich.

Polnischer Stadtname: Stawiszyn.

Stadt im Powiat (Landkreis) Kaliski, Woiwodschaft Großpolen,
Republik Polen.

Aus Stawiszyn:

Eine Frau, welche auf dem Scheiterhaufen starb.

-1616 Regina Derenowa (oder Dereciowa).

Verbrannt

Sie kannte Marusza (Verfahren Kalisz 1616).

Regina erlernte das Böten

(Raten, Besprechen, Gesundbeten)

von einer Wahrsagerin aus Cholowo.

Mit dem Ausüben des Böten war sie nicht immer erfolgreich,
mehrere betreute (besagte) Personen starben.

Bei Todesfällen habe sie jedoch stets die Beichte abgelegt.

Regina gestand auch Schadenszauber beim Bierbrauen.

In ihren Zaubersprüchen benutzte sie den Namen Gottes,
der Mutter Maria und der Heiligen.

Das Gericht von Kalisz verurteilte Regina
zum Tod auf dem Scheiterhaufen.

(Knychaus, Michael, S. 71, 73;

Wyporska, Wanda, S. 33 - 34)

Quellen:

-Knychaus, Michal:

Hexen und Hexenjagd in der Region Kalisz
im XVI. – XVIII. Jahrhundert.

In: Zeitschrift Unser Europa, 3/2014, Seite 69 – 76,
Poznan 2014

-Wyporska, Wanda:

Witchcraft in Early Modern Poland 1500 – 1800.
New York and Basingstoke 2013

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com